

Niederschrift
zur Sitzung des Ortsbeirates Alzey-Weinheim
am Mittwoch, 10. Oktober 2018, 19:30 Uhr,
im Georg Neidlinger Haus.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift letzte Sitzung
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Ortstermin mit Bauausschuss Stadt Alzey (Entwidmung
Verkehrsanlagen)
5. Mehrgenerationenraum (Stand und
Maßnahmen)
6. Bericht aus der Ortsvorstehersitzung 11.09.2018 (Heribert Raab)
7. Sanierung Reilchen Rathausstraße/Steinbachstraße
8. Maßnahmen nach dem letzten Hochwasser (Amselstraße,
Fasanenweg)
9. Planung Neujahrsempfang
10. 1250 Jahrfeier 2022
11. Verschiedenes

Nicht Öffentlicher Teil

1. Vergabe Georg Neidlinger Medaille am Neujahrsempfang 2019
(Kandidaten Vorschläge)
2. Verschiedenes
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht Öffentlichem Teil

Anwesenheit:

Ortsvorsteher:

Uwe Frey (Vorsitzender)

CDU

Loos, Gernot

Lahr, Eveline

Peschl, Eric

Raspé-Appelmann, Stefanie

FWG

Raab, Heribert

Loos, Kai

Kramm, Normann

Ringeisen, Werner

SPD

Baldauf, Uwe

Hauck, Wolfgang

Hiller, Uwe

Bloß, Dieter

Parteilos

Kramm, Daniel (kommt später)

Entschuldigt:

Batsch, Michael; Curschmann, Stefan

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung

Uwe Frey begrüßte alle Anwesenden, eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift letzte Sitzung

Norman Kramm stellt den Antrag hierzu im Nichtöffentlichen Teil etwas zu sagen. Ansonsten wurde die Niederschrift einstimmig genehmigt.

3. Anträge zur Tagesordnung

G.Loos stellt den Antrag den Punkt Neubaugebiet in den öffentlichen Teil zu nehmen.

Ergebnis der Abstimmung: einstimmig.

4. Ortstermin mit dem Bauausschuss der Stadt Alzey

Der Ortsvorsteher wird beauftragt den geplanten Ortstermin auf den 22.11.2018 zu verschieben, weil einige Ratsmitglieder am 18.10. verhindert sind. Auch soll ein unabhängiger Jurist hierzu eingeladen werden.
OV: Versucht den Termin umzulegen.

5. Mehrgenerationenraum

Der OV erläutert den Ist- Stand der vergebenen Aufträge.

Sanitärarbeiten : Schuhmacher und Rohde

Einbaumöbel: Weber's Holzwerkstatt

Bodenbelag: Fa. Schmitt

Malerarbeiten: Fa.Adam

Trockenbau: Fa.Mayer

Heizungsarbeiten: Fa.Wirth

Die Elektroarbeiten werden von U.Hiller und K.Kauff ausgeführt

Auf eine Bodensteckdose soll verzichtet werden.

6. Bericht aus der Ortsvorsteherkonferenz am 11.08.2018

Heribert Raab gab einen detaillierten Bericht hierzu ab.(Liegt der Niederschrift bei)

7. Sanierung Reilchen Rathausstraße/Steinbachstraße

Im Haushalt 2019 stehen 20000..€ für diese Maßnahme bereit.

Wie diese Sanierung aussehen soll, wird vom Hydrologischen Gutachten der Fa. Hydrotec abhängig gemacht, das Ende Oktober vorgestellt werden soll.

8. Maßnahmen nach dem letzten Hochwasser

Gernot Loos gab folgende Kritikpunkte zu Protokoll:

Warum wurde die Fa.Hydrotek nicht informiert

Aufschütten eines Walls war ein Schnellschuß

Die ZAR hat hier die Verantwortung

Das angelegte Rückhaltebecken funktioniert nicht

Ein Weiderost sollte montiert werden.

Der OV leitet diese Kritik an die zuständigen Stellen weiter

Am 23.10.2018 findet hierzu ein Treffen der Grundstücksbesitzer im Rathaus statt

9. Planung Neujahrsempfang

Der Neujahrsempfang findet am Sonntag, dem 13. Januar ab 17.00 Uhr in der Riedbachhalle statt.

Programm soll wie in den letzten Jahren gestaltet werden.

Der Wein soll vom Weingut Born geliefert werden.

Die Neubürger sollen persönlich eingeladen werden

10. 1250 Jahrfeier 2022

Der OV teilte ein Infoschreiben und Protokoll der letzten Versammlung aus.

Für das nächste Treffen konnte mit Manfred Beutel ein kompetenter Moderator gefunden werden.

Ein erstes öffentliches Treffen wird noch im November oder Dezember stattfinden.

11. Verschiedenes

Geplantes Neubaugebiet „Hinter dem Friedhof“ dies wird in der nächsten OBR-Sitzung am 14.11.2018 von Frau Jurde- Podolak vorgestellt.

Der OV verliest eine Stellungnahme des Ist-Standes des Bauamts.

G.Loos: Wurde Zufahrt Fritz Erler Straße geprüft?

OV: Alle Bedenken und Verbesserungen können am 14.10. vorgetragen werden.

Heribert Raab: Fa Hydrotec stellt voraussichtlich am 28.10. ihr Gutachten vor.

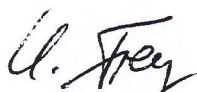
Heribert Raab: Was wurde aus der letzten Anfrage zur Parksituation Hauptstr.?

OV :Herr Ferdinand ist informiert und kümmert sich.

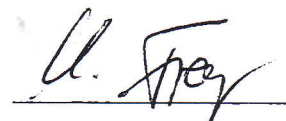
Eric Peschl: Geschwindigkeitsmesser ist beschädigt. Heribert Raab hat den Schlüssel und übergibt ihn Eric.

Stefanie Raspe - Appelmann : Sitzbänke Küstenweg sind ungepflegt

OV: Pflege obliegt der Verbandsgemeinde Wöllstein. OV ruft dort an.



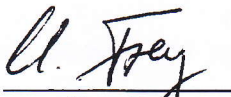
Uwe Frey
Ortsvorsteher

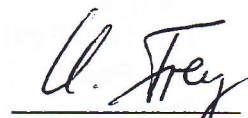


Schriftführer

Nicht Öffentlicher Teil:

Ende: 22.45 Uhr


Uwe Frey
Ortsvorsteher


Schriftführer

Bericht Ortsvorstehersitzung Montag 11.09.2018

17.30Uhr Sitzungssaal Stadtverwaltung Alzey

Mit Unterstützung der Stadt, der Rentnergruppe „Alde Schnauzer“ und Ehrenamtliche Helfer, wurden folgende Arbeiten erledigt.

1. Glasdach Dorfplatz

Auf dem Dorfplatz war das Glasdach nicht komplett geschlossen. Bei den Veranstaltungen musste dies immer mit einer Plane geschlossen werden. Deshalb wurde im Ortsbeirat der Beschluss gefasst dies zu schließen und war deshalb auch im Haushalt eingesetzt.

2. Beleuchtung Gehweg Spielplatz

Dies war auch Anliegen von uns, das im Rahmen des Austausches der Beleuchtung (LED) umgesetzt werden konnte.

3. Technische Ausstattung der Ortsverwaltung

Die Ortsverwaltung wurde mit einem Laptop sowie Drucker ausgestattet und somit auch an das Internet angeschlossen. Dies erleichtert die Arbeit in der Ortsverwaltung.

4. Fertigstellung „Unterer Schulhof“

Nachdem die Grundschule fertiggestellt war folgte dann der „Untere Schulhof“. Dieser ist jetzt auch fertig und ist meiner Meinung ein gelungener Platz geworden. Wir vom Ortsbeirat haben uns überlegt und beschlossen diesem Platz einen anderen Namen zu geben. Da das „Alte Rathaus“ dort steht und die Rathaus Straße daran vorbei führt, ist es doch ganz logisch, dass der Platz nur „Rathausplatz“ heißen kann. Bei der feierlichen Einweihung am 2.Juni wurde das Namenschild enthüllt. Für kleine Veranstaltungen ist der „Rathausplatz“ eine gelungene Ergänzung geworden.

5. Fassadenbeleuchtung „Altes Rathaus“

Mit der Gestaltung Rathausplatz wurde auch angeregt die Fassade des Rathauses anzuleuchten. Die Umsetzung erfolgte sodann. Wenn man das angestrahlte Rathaus jetzt sieht, erkennt jeder dass dieses Haus ein Schmuckstück in Weinheim ist.

6. Austausch der Fenster am „Alten Rathaus“

In dem Rathaus wird ein Mehrgenerationenraum eingerichtet. Dieser Raum dient unter anderem als Sitzungssaal des Ortsbeirates. Aber es sollen auch kleine Feiern oder auch Seminare abgehalten werden können. Auch werden in diesem Raum Ausstellungsstücke unseres

Verwaltung zurückgekommen. In Weinheim gilt zurzeit die Satzung aus den 80er Jahren. Es ist in Weinheim das eine oder andere Bauvorhaben welches nicht mit der Neuen Satzung durchgeführt werden könnte.



AW: Ortsbeiratssitzung 10.10.2018 Tagesordnung

Von: "Jurthe-Podolak, Anja" <Anja.Jurthe-Podolak@alzey.de>
An: "'Uwe Frey'" <uwe.frey1@gmx.de>
CC: "Bürgermeister: Burkhard, Christoph" <Christoph.Burkhard@alzey.de>, "Ritzheim, Ina" <Ina.Ritzheim@alzey.de>
Datum: 09.10.2018 11:56:10

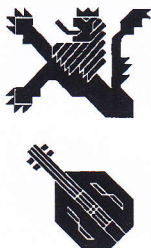
Hallo Herr Frey,

der Stand zum Baugebiet in Weinheim stellt sich folgendermaßen dar:

1. Im Oktober 2017 wurde ein schalltechnisches Büro beauftragt, zu prüfen, ob in dem Gebiet südlich des Friedhofs ein Wohngebiet entwickelt werden kann. Hier wurde der Verkehrslärm von der Autobahn und allen relevanten Hauptverkehrsstraßen geprüft und der Anlagenlärm, welcher von den vorhandenen landwirtschaftlichen Betrieben auf das geplante Gebiet einwirkt. Als Problematisch hat sich dabei der Birkenhof herausgestellt. Hier haben wir viele klärende Gespräche führen müssen, was sich bis in den März/April dieses Jahres hinzog.
2. Die Erschließung sollen sowohl die Straße Am Heiligen Blutberg als auch die Georg-Neidlinger-Straße sicherstellen. Dafür mussten Gespräche mit dem Weingut Heiligenblut geführt werden, weil die Straße Am Heiligen Blutberg verbreitert werden muss. Zuvor haben wir von der UNB (Naturschutz) und der Denkmalpflege wegen der unter denkmalschutzstehenden Mauerreste, in der geschützte Eidechsen leben, eine Zustimmung eingeholt für die Straßenverbreiterung.
3. In dem Gespräch mit dem Weingut Heiligenblut haben die Inhaber uns mitgeteilt, dass sie ihr Weingut zukünftig erweitern möchten und dazu das Grundstück zwischen dem Weg Am Heiligen Blutberg und dem Weiher nutzen möchten. Um Rechtssicherheit für diese Vorhaben zu erlangen, haben wir die Betreiber gebeten eine Bauvoranfrage zu stellen. Dabei mussten wir erfahren, dass eine denkmalschutzrechtliche Genehmigung erst im Bauantragverfahren erteilt wird. Aus diesem Grund soll das Grundstück in dem Geltungsbereich einbezogen werden.
4. Der Geltungsbereich ist entsprechend der bisher im Prozess beteiligten Weingüter, landwirtschaftlichen Betriebe und Grundstückseigentümer angepasst worden, wie in der Anlage. Der Abstand zum Birkenhof soll etwa 50m betragen. Damit müssen wir eine Lösung suchen, die unsere Erschließung nicht zu teuer werden lässt – eine Straße an der nicht gebaut werden kann, verursacht zu hohe Kosten.
5. Um nicht mit jeder Behörde einzeln zu verhandeln, wurde der Planer beauftragt, auf der Grundlage des jetzigen Geltungsbereichs ein städtebauliches Konzept zu erarbeiten. Das soll Anfang November 2018 im Ortsbeirat Weinheim vorgestellt werden, dann am 22.11. 2018 in den Bauausschuss, so dass ein Aufstellungsbeschluss gefasst werden kann und die frühzeitige Beteiligung durchgeführt wird.

Für Fragen können Sie mich gern Anrufen, bin diese Woche im Rathaus zu erreichen.

Kurzmitteilung



Alzey

Kreisstadt Alzey
Stadtverwaltung
Bauen und Umwelt
Bauplanung

Kreisstadt Alzey Stadtverwaltung | Postfach 14 09 | 55222 Alzey

Uwe Frey
Ortsvorsteher Weinheim
Am Sybillenstein 29
55232 Alzey

Datum:
05.10.2018
Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Unser Zeichen:
4.2/611-21/2018-0158

Betreff: Gestaltungssatzung Weinheim

mit der Bitte um

☒ Kenntnisnahme ☐ Rücksprache ☐ Stellungnahme

Sehr geehrter Herr Frey,

wir haben die Gestaltungssatzung hinsichtlich der vorgehängten Rollladenkästen auf dem Grundstück Flur1-339/0 geprüft.

Das Grundstück liegt innerhalb der Gestaltungssatzung von Weinheim. In der Gestaltungssatzung werden Rollläden nicht thematisiert. Unter Punkt 4 Grundsätze für die Gestaltung baulicher Anlagen wird unter Punkt 4.1 beschrieben, dass sich bauliche Anlagen in Form, Maßstab und Gliederung, Material und Farbe der Eigenart des Ortsbildes, insbesondere dem Bestand des jeweiligen Straßenzuges anpassen müssen und den sonstigen im §34 (1) BauGB ausgeführten Merkmalen entsprechen müssen.

Dieser Punkt bezieht sich auf das Gebäude. Das Gebäude selbst bleibt aber unverändert. Die Fenster bleiben unverändert. Die Stadt kann nur an den Bauherrn appellieren, freiwillig auf vorgehängte Rollläden zu verzichten.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

N. Giacomazzi
N. Giacomazzi

Anlage: Pläne

Es schreibt Ihnen:

N.Giacomazzi
Telefon:
06731/495-533
Telefax:
06731/495-555
E-Mail:
nicole.giacomazzi@alzey.de
Zimmer:
513

Hausanschrift:
Ernst-Ludwig-Straße 42
55232 Alzey

Citybus im Stundentakt:
Linie 421
Haltestelle Stadtverwaltung

Servicezeiten für Sie:
Verwaltung allgemein
Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr
Do 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgerdienste zusätzlich
Mi 08:00 - 14:00 Uhr*
Sa 10:00 - 12:00 Uhr*
nur erster Samstag im Monat
*nicht alle Dienstleistungen

Bankverbindungen
Volksbank Alzey e.G.
IBAN:
DE45550912000000223204
BIC: GENODE61AZY

Sparkasse Worms-Alzey-Ried
IBAN :
DE27553500100004000022
BIC: MALADE51WOR

Gläubiger ID der Stadt Alzey:
DE97ZZZ00000016071

Besuchen Sie uns auch im
Internet: www.alzey.de



Rheinhausen